



Friedrichstraße 21 | 10969 Berlin

**Werbung und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Anja Mierel**

Telefon  
(030) 259 02 137  
Fax  
(030) 259 02 150

E-Mail  
am@taz.de

www.taz.de

Berlin, den 19.12.19

## Pressemitteilung

### taz dreifach preisgekrönt im Medium Magazin

Die Branchenzeitschrift *Medium Magazin* hat die taz in diesem Jahr in gleich drei Kategorien mit einem ersten Platz ausgezeichnet.

In der Kategorie „**Wissenschaft**“ wurde **Malte Kreutzfeldt**, taz- Redakteur für Wirtschaft und Umwelt ausgezeichnet. „Er war es, der 2019 mit wissenschaftlicher Präzision aus der **Diesel-Feinstaub-These der Lungenärzte**, nun, die Luft rausließ“, heißt es in der Begründung. Eine Gruppe von Lungenärzten hatte in einem Aufruf die Harmlosigkeit von Diesel-Feinstaub behauptet. Kreutzfeldt hatte deren Daten nachgerechnet und den Ärzten falsche Berechnungen nachgewiesen.

Auch das **Team des Jahres** arbeitete 2019 in der taz: **Sebastian Erb, Martin Kaul, Alexander Nabert, Christina Schmidt und Daniel Schulz** wurden für ihre aufwändigen Recherchen zu „**Hannibals Schattennetzwerk**“ ausgezeichnet. Das Team hatte ein rechtes Untergrundnetz aufgedeckt, in dem sich Demokratiefeinde radikalisierten, bis tief in deutsche Behörden, Verfassungsschutz, Bundeswehr. „Ihrer Arbeit, die zudem Feingefühl und Ausdauer verlangt, verdanken wir ein eindrucksvolles Konvolut investigativer Berichte und analytischer Artikel, die ein so erschreckendes wie komplexes Gesamtbild zeichnen. Sie haben damit einen elementaren Beitrag für die Demokratie unseres Landes geleistet“, begründete die Jury ihre Wahl.

Der erste Platz in der Kategorie „**Chefredaktion national**“ ging ebenfalls an die taz. „**Georg Löwisch** führt zusammen mit seinen Stellvertreterinnen **Katrin Gottschalk** und **Barbara Junge** die taz als Chefredaktion des Jahres“, heißt es in der Begründung. „Im anhaltenden mutigen Umbauprozess hin zur reinen Digitalversion positioniert Georg Löwisch die taz als nachhaltiges Recherchemedium, stärkt europaweite Kooperationen, baut Livestream-Reports aus und ermöglichte damit exklusive Storys.“ Nicht nur dank der Hannibal-Recherche, so formuliert es die Jury, gelte: „Die taz setzte 2019 in der ersten Riege der Überregionalen neue Standards.“

„Dass die taz gleich mehrfach ausgezeichnet wurde, ist ein tolles Signal für das Haus und eine Wertschätzung für die Arbeit der Redakteur:innen und

taz Verlags- und Vertriebs  
GmbH  
Friedrichstr. 21  
10969 Berlin

Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg  
92 HRB 14545

Geschäftsführer  
Andreas Marggraf

Bankverbindung  
Berliner Volksbank e.G.  
DE 87 1009 0000  
5662 7980 39

Mitarbeiter:innen unserer Zeitung“, sagt Barbara Junge, stellvertretende Chefredakteurin der taz.

Medium Magazin vergibt jährlich undotierte Preise an Journalist:innen, die „auf besonders nachdrückliche Weise Themen und Trends aufgegriffen sowie gesetzt haben und die mit Recherche, Tiefgang, Ausdruckskraft, Humor oder redaktionell-strategischer Leistung gegläntzt haben.“ Die Jury besteht aus rund 100 Personen.

Den Hauptpreis der Branchenzeitung als „Journalist des Jahres“ erhält Reporter **Juan Moreno**, der im Spiegel die Fälschungen seines Kollegen Claas Relotius aufdeckte. **Gisela Friedrichsen** erhält den Ehrenpreis für ihr Lebenswerk als Spiegel-Gerichtsreporterin. Alle Preise sind undotiert.

Die anhängenden Fotos sind für die Berichterstattung im Rahmen dieser Aussendung freigegeben: Copyright bitte: Elke Seeger (Foto Recherche team), „privat“ (Malte Kreuzfeldt) und „taz“ (Foto Georg Löwisch).